

**Unterrichtung**  
(zu Drs. 17/6900 Nr. 1)

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Hannover, den 15.12.2016

Herrn  
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages  
Hannover

**Welche Bilanz zieht die Landesregierung aus ihrer Aufgabenkritik?**

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung der Abgeordneten Christian Grascha, Christian Dürr, Jörg Bode, Stefan Birkner, Sylvia Bruns, Hillgriet Eilers, Björn Försterling, Dr. Marco Genthe, Hermann Grupe, Dr. Gero Hocker, Gabriela König, Horst Kortlang, Jan-Christoph Oetjen und Almuth von Below-Neufeldt (FDP) - Drs. 17/6900 Nr. 1

Antwort der Landesregierung in der 114. Plenarsitzung im 41. Tagungsabschnitt am 24.11.2016 Tagesordnungspunkt 25

Sehr geehrter Herr Präsident,

bei der zu TOP 25 in der 114. Plenarsitzung des Landtages am 24.11.2016 behandelten Kleinen Anfrage zur mündlichen Beantwortung Nummer 1 hatte ich zur Beantwortung der Zusatzfrage des Herrn Landtagsabgeordneten Sebastian Lechner (CDU) auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur schriftlichen Beantwortung vom 07.10.2016 (Drs. 17/6654) verwiesen bzw. eine Nachlieferung in Aussicht gestellt. Ich komme dem gern wie folgt nach:

In der Beantwortung der vorgenannten Kleinen Anfrage zur schriftlichen Beantwortung wurde zu den Fragen 1 und 2 Folgendes ausgeführt:

„In allen Ressorts wurden im Herbst 2013 Projektgruppen zur Bearbeitung der Fragestellungen im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Bestandsanalyse unter Beteiligung von Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragten und Vertrauensleuten für Menschen mit Behinderungen gebildet. Die Größe der Projektgruppen variierte zwischen acht und 20 Personen, insgesamt waren in dieser Phase der Projektgruppenarbeit ca. 130 Beschäftigte einbezogen. Für vertiefende Einzelbetrachtungen oder bestimmte Fragestellungen wurden in einzelnen Häusern darüber hinaus zeitweilig Unterarbeitsgruppen gebildet.“

In der weiteren Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden die übergeordneten Projektgremien, der Koordinierungskreis und der Lenkungsausschuss benannt und die jeweiligen Sitzungstermine mitgeteilt.

Auf die dieser Kleinen Anfrage bereits vorausgegangenen Anfragen zur mündlichen Beantwortung in gleicher Sache aus März und September 2014 wurde in der Einleitung im ersten Absatz der Vorbemerkung der Landesregierung bereits hingewiesen.

So wurde in der Beantwortung der Anfrage zur mündlichen Beantwortung des Herrn Abgeordneten Reinhold Hilbers (siehe Drs. 17/1390, Seite 64, 65) bereits dargelegt, dass Personal- und Sachaufwendungen für Projektarbeit in den Ressorts oder in interministeriellen Arbeitsgruppen nicht separat erfasst werden. Angaben zu Personal- und Sachausgaben seien daher nicht möglich.

Weitere als die in den vorgenannten parlamentarischen Anfragen benannten Sitzungen von Projektgruppen oder übergeordneten Gremien haben nicht stattgefunden. Weitergehende Details in Bezug auf Personal- und Sachmitteleinsatz sind im Nachhinein auch nicht ermittelbar.

Boris Pistorius